



Yang Ping/Jan Turowski (Hrsg.)

## Sozialismusdebatte chinesischer Prägung

LinkerChinaDiskurs 1

Eine Publikation des Beijing-Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung

200 Seiten | Juli 2021 | im Warenkorb vorbestellen | EUR 14.80

ISBN 978-3-96488-099-4

**Kurztext:** Der erste Band eines neuen linken China-Diskurses mit Beiträgen zu zentralen Orientierungspunkten der innerchinesischen Sozialismusdebatte.

Als Band 2 der Reihe LinkerChinaDiskurs ist eine Veröffentlichung von Beiträgen zum Thema »Auf dem eigenen sozialistischen Entwicklungspfad? Chinas polit-ökonomisches Modell verstehen« vorgesehen.

Mit dem Aufstieg Chinas sind politische und ökonomische Grundsatzfragen neu aufgerufen: zu Form, Gestalt und Vision eines dynamischen und wohlhabenden Sozialismus, zu politischer Teilhabe, Freiheit und Demokratie. Die bisherigen China-Diskurse leben von falschen Gegenüberstellungen: Sozialismus vs. Kapitalismus oder Demokratie vs. Autoritarismus. Chinesische Autor\*innen kommen dabei bislang kaum zu Wort.

Die LinkerChinaDiskurse sollen dazu beitragen, ökonomische Entwicklungen, Entscheidungsoptionen und Problemlösungen aus chinesischer Logik, Geschichte und Entwicklungsprozesse einschließlich der daraus folgenden Spannungen im Land zu verstehen. Die Bewertungen von Chinas Aufstieg, Entwicklung und Zukunftsvision verstehen die Autor:innen (Wissenschaftler:innen aus der Volksrepublik selbst) als Teil eines linken Suchprozesses.

### Aus dem Inhalt:

- Sozialismus 3.0: Realität und Zukunft
- Das 21. Jahrhundert und weltweite Krisen
- Krise der Parteien im Westen und in China
- Die chinesische Zivilisation und die KPCh
- Die innere Logik chinesischer Systemreformen
- Revolution und Rechtsstaat: Den chinesischen Weg verstehen
- Industrialisierung und Urbanisierung nach 40 Jahren Reform- und Öffnungspolitik
- Klassen, Klassenpolitik und soziale Ungleichheit
- Die Vererbung von Reichtum als neue Herausforderung sozialer Gerechtigkeit in China

### Die Herausgeber:

**Yang Ping** ist Chefredakteur der Beijing Cultural Review; **Jan Turowski** ist Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Beijing.

### Die Autor:innen:

Li Tuo, Wang Jian, Wang Hui, Long Way Foundation, Fang Ning, Zhang Qian, Qiang Shigong, Cao Jingjing, Han Shigong, Gu Wangwen und Huang Jisu veröffentlichten ihre Beiträge in **Beijing Cultural Review** (文化縱橫), einer Zweimonatszeitschrift für Geistes- und Sozialwissenschaften, die ein Forum kritischer Orientierung darstellt und als eines der wichtigsten Organe der chinesischen Sozialismusdebatte gilt.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/sozialismusdebatte-chinesischer-praegung/>